



Dear Readers,

As has occurred several times in the more than 45 years that square dancing has been my favourite hobby, the "Proposal" suggested by Callerlab is intended to reorganize the structure of square dance programs. Now the aim is to improve the recruitment of new dancers.

I think there is a completely different area that the square dance community needs to address in order to attract interested "newcomers": square dancing simply needs to become better known. How often have I heard spectators at demos say something like: "Square dance? I've never heard of it. But it's great what you're doing".

"If you don't advertise, you'll die" is an old saying from the business world. Of course, the individual square dance clubs advertise their open houses, but those campaigns are always very limited in time and always specific to the individual club.

Nowadays, the square dance community probably needs a lot of **"influencers"** to make our hobby better known to the general public. What the dance programs then look like in detail is perhaps not quite so important.

Greetings and stay healthy, Michael

Bulletin Editor

Michael Curschmann

Tuchmacherweg 15, 16348 Wandlitz

+49 33056/45 9997 +49 1520/878 0152

E-Mail: editor@eaasdc.eu

Liebe Leserinnen und Leser,

wie schon öfter in den nun gut 45 Jahren, in denen Square Dance mein liebstes Hobby ist, soll mit dem von Callerlab vorgeschlagenen „Proposal“ die Struktur der Square Dance Programme neu geordnet werden. Das Ziel ist nun, die Gewinnung von neuen Tänzerinnen und Tänzern zu verbessern.

Ich denke, es gibt da eine ganz andere Baustelle, an der die Square Dance Gemeinschaft ansetzen müsste, um interessierte „Neulinge“ anzulocken: Square Dance muss einfach bekannter werden. Wie oft schon habe ich bei Demos von Zuschauern so was gehört wie: „Square Dance? Davon habe ich noch nie gehört. Aber es ist toll, was ihr da macht“.

„Wer nicht wirbt, der stirbt“ heißt es in einer alten Weisheit aus der Wirtschaft. Sicher machen die einzelnen Square Dance Clubs Werbung für ihre Open Houses, aber das sind immer zeitlich sehr begrenzte und immer speziell auf den einzelnen Club bezogene Aktionen.

In der heutigen Zeit braucht die Square Dance Gemeinschaft wohl eher jede Menge **„Influencer“**, um unser Hobby in einer breiten Öffentlichkeit bekannter zu machen. Wie die Tanzprogramme dann im Einzelnen aussehen, ist vielleicht nicht ganz so wichtig.

Viele Grüße und bleibt gesund, Michael